

9-tägige Radtour durch Masuren inkl. Leihrad und Vollpension

Im Land der tausend Seen

Geführte Gruppentour von
in naTOURa Reisen



210350

 Tourenrad-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

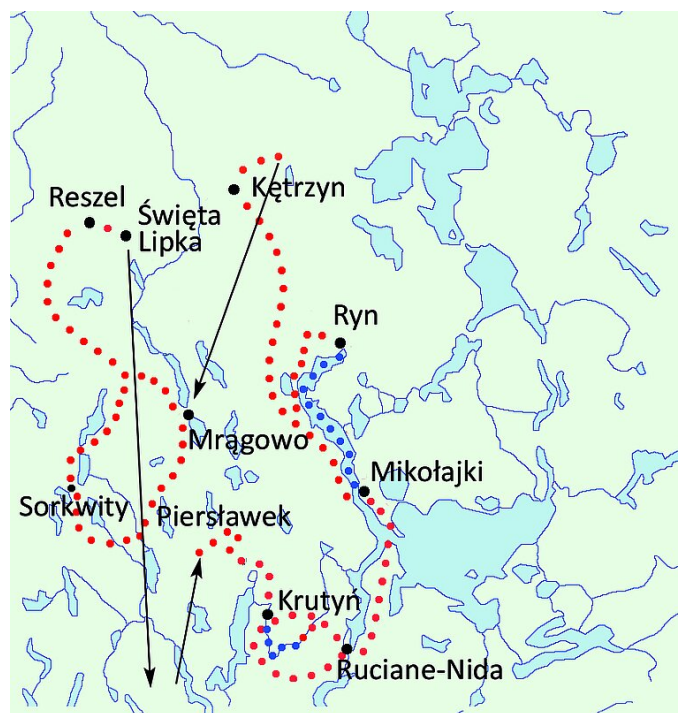
Etappenlänge: 15 bis 55 km

Teilnehmerzahl: 6 bis 20

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 10.08.2024, 17.08.2024, 24.08.2024,
31.08.2024, 07.09.2024 und 14.09.2024



Bei der 13-tägigen geführten Radtour durch Masuren zeigen wir Ihnen Masuren von seiner schönsten Seite.

Masuren - das heißt Natur wie aus dem Bilderbuch: urige, dunkle Wälder, erfrischend kühle Seen, sanft geschwungene Hügellandschaften und verträumte Dörfer. Mit dem Rad lässt sich diese einzigartige Landschaft am intensivsten erfahren. Auf kleinen Straßen und Wegen fahren wir entlang an Seen, durch weite Wälder und durch kleine Dörfer. In der 1. Woche sind wir in einem schönen Hotel mit Wellness-Bereich und großem See-Grundstück am Boczne-See in der Nähe von Gizycko untergebracht. In der 2. Woche übernachteten wir in einem kleinen Hotel mit großem Seegrundstück am Ufer des Ros-Sees.

Reiseverlauf 13 Tage

1. Tag - Bahnfahrt Berlin - Warschau

Um 13.15 Uhr Treffen in Berlin Hauptbahnhof und gemeinsame Fahrt mit dem EC von Berlin Hbf nach Warschau. Planmäßige Ankunft in Warschau um 19.11 Uhr. Ihr Reiseleiter erwartet Sie am Bahnhof. Übernachtung in einem 3-Sterne-Hotel.

2. Tag - Warschau und Weiterfahrt nach Masuren

Nach dem Frühstück geführte Besichtigung der Warschauer Altstadt. Wir besuchen die wieder aufgebaute Altstadt von Warschau und erfahren etwas über die bewegte Geschichte der polnischen Hauptstadt. Gegen 12 Uhr Bustransfer (ca. 4,5 Std.) nach Masuren zu unserer ersten Unterkunft in Bogaczewo in der Nähe von Gizycko. Nach dem Zimmerbezug Ausgabe der Fahrräder und eventuell erste kleine Radtour.

3. Tag - Kleine Dörfer und weite Felder

Wir fahren durch eine sanft geschwungene Hügellandschaft entlang an Seen, durch kleine Dörfer, weite Felder und durch das Reservat Bagna Nietlickie, das größte Nieder-Torfmoorgebiet Masurens. Hier leben Fischotter, Biber und Elche. Der größte natürliche Reichtum sind zahllose Arten von seltenen Vögeln, darunter die größte Kranichkolonie und ihr Sammelplatz in Polen. Über das Dorf Cierzpiety, das terrassenförmig das südliche Ufer des Buwelno-Sees umgibt fahren wir weiter entlang des Buwelno-Sees zurück nach Bogaczewo.

Radstrecke ca. 47 km

4. Tag - Kleine Dörfer, weite Seen und die Hafenstadt Gizycko

Unsere heutige Radtour führt uns zunächst über kleine Dörfer und weite Felder bis in die Hafenstadt Gizycko/Lötzen. In Gizycko besuchen wir den Wasserturm, von dem aus wir einen herrlichen Ausblick auf die umliegenden Seen haben und eine Drehbrücke. Nach einem Stadtbummel und einer fahren wir entlang des nordwestlichen Ufers des Niegocin-Sees zurück nach Bogaczewo. Unterwegs gibt es immer wieder die Möglichkeit für eine Badepause.



Radstrecke ca. 48 km

5. Tag - Besuch der alten Ordensburg in Ryn

Unsere heutige Radtour führt uns nach Ryn zu einer alten Ordensburg. Die Ordensburg aus dem 14. Jh., gebaut von dem Deutschen Ritterorden, beheimatet heute nach umfangreichem Umbau ein 4-Sterne-Hotel im mittelalterlichen Stil und ein Museum über die Geschichte der Burg mit interessanten Exponaten und einem beeindruckenden Rittersaal. Zurück zur Pension geht es durch eine fantastische Naturlandschaft, über herrliche kleine Alleen und vorbei an Seen.

Radstrecke ca. 44 km

6. Tag - Natur pur

Wir fahren in östlicher Richtung durch die landschaftlich reizvolle Hügellandschaft zum Wydminkie-See. In dem kleinen, direkt am See gelegenen Dorf Wydminy bewundern wir eine Barockkirche. Zwischen Ranty und Czyprki bietet sich uns ein traumhafter Ausblick auf die umliegende Landschaft - einer der wohl schönsten Aussichtspunkte Masurens. Auf dem Rückweg nach Bogaczewo sehen wir in Milki die älteste Kirche Masurens und ein Dorf aus dem 16. Jh. mit interessanter masurischer Architektur an.

Radstrecke ca. 64 km

7. Tag - Zeit zum relaxen

Heute ist unser Ruhetag. Sie können den Tag ganz entspannt auf dem großen Grundstück am See verbringen oder Sie unternehmen eine kleine Wanderung oder Radtour in der Umgebung. Abends erwartet Sie ein Grillmenü.

8. Tag - Schifffahrt auf dem "Weg der Flößer"

Nach dem Frühstück beginnt ein besonderer Tag. Mit dem Rad fahren wir nach Rydzewo und von hier aus weiter mit einem Ausflugsdampfer auf dem alten Weg der Flößer über fünf Seen, die mit Kanälen miteinander verbunden sind, bis zur Hafenstadt Mikolajki - ein besonderes Erlebnis. Weiter geht es mit dem Rad auf schönen kleinen Wegen nach Pisz zu unserer neuen Unterkunft. Unterwegs besuchen wir in Wejsuny eine evangelische Kirche. Wir fahren nach Niedźwiedzi Róg und genießen hier einen herrlichen Ausblick auf den Sniardwy-See. Der Weg zu unserer neuen Unterkunft in Pisz führt uns durch die weiten Wälder der Johannisburger Heide. Unterwegs bleibt auch noch Zeit für eine Badepause.

Radstrecke ca. 7 km + 49 km / Schifffahrt ca. 2,5 Std.

9. Tag - Durch die Johannisburger Heide

Wir fahren durch die weiten Wälder der Johannisburger Heide nach Wielki Las. Unterwegs besuchen wir das Reservat Szast. Das Naturschutzgebiet Szast wurde 2002 von einem Hurrikan heimgesucht, welcher weit über 1000 ha Wald zerstörte. Ein großer Teil wurde mittlerweile neu aufgeforstet. 420 ha bleiben aber sich selbst überlassen,



dort soll keine menschliche Hand regelnd eingreifen. Von Aussichtstürmen aus kann sich jeder einen Eindruck über die Kräfte, die dort geherrscht haben und auch über die Selbstheilungskräfte der Natur verschaffen. In Wielki Las besuchen wir einen Imker, der ein kleines Imker-Museum eingerichtet hat. Zurück geht es auf kleinen Wegen zurück nach Pisz.

Radstrecke ca. 36 km

10. Tag - Reise in die Vergangenheit

Unsere heutige Radtour führt uns in den Masurischen Landschaftspark durch philippinische Dörfer. Die Philipponen, eine altgläubige, russisch-orthodoxe Glaubensgemeinschaft, siedelten sich im 19. Jhr. in Masuren an. Wir besuchen in Wojnowo das Kloster der Altgläubigen, in dem einige interessante Exponate ausgestellt sind. Weiter geht es nach Galkowo, mit seinen alten Holzhäusern eines der schönsten Dörfer Masurens. In Kadzidlowo besuchen wir ein liebevoll eingerichtetes masurisches Museum. Anschließend Transfer zurück zum Hotel in Pisz.

Radstrecke ca. 60 km

11. Tag - Unterwegs mit dem Kanu

Wir fahren auf dem Fluss Pisa bis Dziadowo durch das urwüchsige Kurpie-Waldgebiet. Der Fluss fließt in großen Mäandern durch Wald- und Wiesengebiete - am Ufer können mit etwas Glück z.B. Eisvögel beobachtet werden. In Dziadowo erwartet uns unser Minibus, der uns zurück nach Pisz bringt.

Kajakstrecke ca. 16 km. Transfer ca. 20 km

12. Tag - Radtour entlang des Sniardwy-Sees

Heute fahren wir entlang des Sniardwy-Sees, des größten Sees Masurens. Zunächst fahren wir auf die Halbinsel Szeroki Ostrow. Weiter geht es entlang des Seeufers nach Nowe Guty, von wo aus wir das weite Panorama des Sniardwy-Sees vor uns liegen haben. In dem kleinen Dorf Okartowo bewundern wir eine kleine Barock-Kirche aus dem 18. Jh., die im Inneren durch eine ungewöhnliche Farbenpracht überrascht. In Tuchlin besuchen wir eine Galerie für masurische moderne und traditionelle Kunst. Nach einer Kaffeepause Transfer zurück nach Pisz.

Radstrecke ca. 35 km

13. Tag - Rückfahrt nach Berlin

Nach dem Frühstück Bustransfer (ca. 4 Std.) nach Warschau zum Hauptbahnhof. Zugfahrt nach Berlin. Planmäßige Ankunft in Berlin Hbf um 18.16 Uhr.

Charakteristik

Eine abwechslungsreiche Radtour in teilweise hügeligem Gelände, abseits der großen Straßen auf kleinen Alleen, Wald- und Sandwegen, mit Tagesetappen zwischen 35 und 64 km und umfangreichem Programm.



Unterkunft / Verpflegung

In der ersten Woche sind wir in Bogaczewo in der Nähe von Gizycko in einem guten Hotel untergebracht. Das Hotel liegt direkt am See mit einem eigenen kleinen Hafen. Den Gästen steht der Wellness-Bereich (Schwimmbad, Sauna, Jacuzzi) zur Verfügung. Gegen Aufpreis können Sie sich bei einer Rücken- oder Ganzkörpermassage entspannen. In der zweiten Woche wohnen wir in einem kleinen Hotel am Rande der Stadt Pisz, direkt am Ufer des Ros-Sees. Die Restaurants beider Unterkünfte verwenden so weit als möglich frische Produkte von lokalen Anbietern, auch von Bio-Bauernhöfen. Sie erhalten einen Einblick in die vielfältige masurische und polnische Küche. Während der gesamten Reise erhalten Sie in den beiden Unterkünften ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und abends ein 3-Gänge-Abendessen. In der ersten Unterkunft erhalten Sie ein abwechslungsreiches Lunchpaket, in der zweiten Unterkunft stellen Sie sich Ihr Lunchpaket selbst zusammen. Mineralwasser steht in gewünschter Menge zur Verfügung. Vegetarische Verpflegung ist auf Wunsch möglich.

Leihrad

Als Leihrad erhalten Sie 21-Gang-Trekkingbikes ohne Rücktritt. Es stehen Damen- und Herrenräder mit verschiedenen Rahmenhöhen zur Verfügung. Auf Wunsch können Sie auch ein 7-Gang-Rad mit Rücktritt erhalten. Auf Wunsch können Sie gegen Zusatzkosten (s.u.) auch ein Pedelec buchen.

Verlängerung

Wer möchte, kann die Reise in Warschau beginnen oder beenden. Das nicht genutzte Bahnticket für die Strecke Berlin - Warschau bzw. Warschau - Berlin wird Ihnen dann anteilig erstattet. Gerne buchen wir für Sie eine Zusatzübernachtung in Masuren oder in Warschau.

Anreise

Die Reise beginnt und endet in Berlin. Treffen am Anreisetag ist um 13.15 Uhr in Berlin Hauptbahnhof. Am Ende der Reise treffen Sie am frühen Abend in Berlin Hauptbahnhof ein.



Leistungen

- Klimafreundliche Anreisen mit der Bahn Berlin - Warschau - Berlin / Busfahrt Warschau - Masuren - Warschau
- 12 Übernachtungen 1 x im *** Hotel / 6 x in einem Hotel mit gutem **Standard / 5 x in einem guten **Hotel im DZ mit DU/WC
- Vollpension (Frühstück, Lunchpaket, warmes Abendessen/auf Wunsch fleischlos) / 1. Leistung warmes Abendessen am 1. Tag - letzte Leistung Lunchpaket am letzten Tag
- 21-Gang-Trekkingbike mit Packtasche (für das Tagesgepäck)
- Kartenmaterial
- 1 Schiffspassage
- 1 Kanutour im 2er-Kajak
- Alle Besichtigungskosten lt. Programm
- einheimische, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Warschau

Zusatzkosten

- Einzelzimmer-Zuschlag: 210,- EUR
- Zuschlag für E-Bike: 120,- EUR

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.085,- €** (EZ ab 1.265,- €)

Samstag: **10.08.2024, 17.08.2024, 24.08.2024, 31.08.2024, 07.09.2024 und 14.09.2024**

